

Hilfe zum Start ins Berufsleben

Sechs Schüler der Beruflichen Schulen Achern hatten Spaß an der Ausbildung in der Firma Hodapp

Der Kiwanis-Club Achern sowie die Firma Hodapp aus Großweier ermöglichten sechs Schülern der Beruflichen Schulen Achern, einen Gabelstaplerführerschein als Zwischenschritt zur Berufsausbildung zu absolvieren.

Achern (red/ske). Zum wiederholten Male finanziert der Acherner Kiwanis-Club Jugendlichen neben vielen anderen Projekten eine Ausbildung zum Staplerfahrer beziehungsweise zum Fahrer für Flurförderfahrzeuge. Konrad Hasel, Lehrer an den Beruflichen Schulen Achern, hatte dieses Projekt schon vor Jahren ins Leben gerufen. Ziel ist es, BVJ-Schülern, die Schwierigkeiten haben, den Hauptschulabschluss zu erreichen, eine berufliche Chancen zu bieten.



In der Großweierer Firma Hodapp absolvierten sechs Berufsschüler die Ausbildung zum Staplerfahrer beziehungsweise zum Fahrer für Flurförderfahrzeuge.

Foto: Uta Vogel

VEREINSINFO

Kiwanis-Club

»Kiwanis« ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Aktive aus allen Berufen und Bevölkerungsschichten engagieren sich überparteilich und über Konfessionen hinweg. Im Fokus stehen Kinder und deren Umfeld vornehmlich auf regionaler Ebene.



<http://achern-ortenu.kiwanis.de>

Hasel übernahm die vorbereitende theoretische Ausbildung. Von 16 Schülern schafften es sechs bis zur Prüfung.

Für den praktischen Übungsteil und die Prüfung konnte Konrad Hasel die Firma Hodapp, Stahl Türenbau, in Großweier gewinnen. Sie verzeichnet seit vielen Jahren eine Ausbildungsquote von rund zwölf Prozent, denn den Geschäftsführern Joachim und Uta Vogel ist es ein Anliegen, Jugendliche optimal auf den Beruf vorzubereiten. So haben sie nicht nur die Kiwanis-Berufsberatung der Werkrealschüler in Achern und Sasbach ins Leben gerufen, sondern

sich spontan bereit erklärt, Hasels Projekt zu unterstützen.

Amedeo Pastore, Lagerfachkraft und verantwortlich für die Ausbildung auf dem Gabelstapler bei der Firma Hodapp, weiß als engagierter Trainer im Taekwondo-Club Mösbach um die Probleme der Jugendlichen. So übernahm er gerne die praktische Vorbereitung auf die Prüfung.

Parcours zum Üben

Er baute einen Übungsparcours auf, wies die Jugendlichen in die verschiedenen Flurförderfahrzeuge ein und übte so lange mit ihnen, bis sie die Fahrzeuge und das Ma-

növrieren unterschiedlicher Fracht sicher beherrschten. Die Jugendlichen waren konzentriert und mit Begeisterung dabei, weil sie endlich ihre theoretischen Kenntnisse umsetzen durften.

Insgesamt stellte die Hodapp GmbH & Co. KG sechs Fahrzeuge zum Üben zur Verfügung – vom kleinen Elektrostapler bis zum großen Seitenstapler. Roman Beicht aus Achern nahm die praktische Prüfung ab, die alle sechs angetretenen Jugendlichen bestanden. Beicht verzichtete auf ein Honorar und trug damit als »Round Tabler« dem Servicegedanken Kiwanis' Rechnung.